

Interessant die Geschichte mit unserem Lügenbaron Risch, hat er doch seinem Bernburger Amtskollegen vorgegaukelt, dass es mit dem WSFer Schlachthof keine Probleme gibt, insbesondere keine Geruchsemissionen.

Zum Thema Gleichstromtrasse gab es heute eine erste Reaktion durch die Verwaltung. Der Offene Brief zum Thema an die OT Bürgermeister hat den OBM veranlasst, sich damit zu befassen. Den anwesenden OT BM wurde eine Karte präsentiert, nach der die gesetzlich vorgeschriebenen Abstände zu Wohnen u. Gewerbe eingezeichnet waren. Demnach soll im Nadelöhr Borau -Kleben eine Passage unmöglich sein. Wir wollen das erstmal Glauben, zumindest wird sich nun gekümmert. Übrigens soll die heutige Beratung der OT BM mit dem OBM zu einer Generalabrechnung geraten sein. Es fiel wiederholt das Wort Lügner im Zusammenhang mit dem Haushalt und seinen vielen uneingelösten Versprechen in den Ortschaften.

Morgen wird eine Vertretung der BI am Prozess um die Abwasserstrafabgaben der Jahre 2006 und 2008 am Verwaltungsgericht Halle teilnehmen. (25. 03. 2014 , 10.15 Uhr, 4. Senat)

Seitens BI steht dabei im Vordergrund zu ermitteln, welche Verantwortung die Verwaltungsspitzen Rauner und Risch am Desaster der Strafzahlung von 9,6Mill€ haben.
Demnächst dazu ein Bericht in den WSFer Seiten.

Interessant sind auch die Reaktionen auf den MZ- Artikel "SPD für Stromtrasse."
Ein kleiner Vorgeschmack auf den Wahlkampf.

[Kommentare aufsteigend sortieren](#)

19.03.2014

12:53 Uhr

[Melden](#)

Bullermann (Gast) sagt:

Ich habe Frau Budde mit Frau Pieper verwechselt ! Stimmt wenn bei unseren Theatern das Licht ausgeht, können wir mehr in den Süden abgeben !

19.03.2014

11:37 Uhr

[Melden](#)

hans1 sagt:

Liebe Frau Budde, sorgen Sie lieber dafür, dass der hier erzeugte Strom auch hier im Lande wertschöpfend eingesetzt wird. Sollen doch die großkotzigen Südländer ihre Landschaft selbst verspargeln. Aber die Politik hat aus Unvermögen alle regulatorischen Hebel aus der Hand gegeben.

19.03.2014

10:43 Uhr

Melden

paule (Gast) sagt:

politiker sind doch die größten ar.....kriecher der wirtschaft , sie sind eben bestechlich! die stromtrasse wird in wirklichkeit nur zum transport des dreckigen braunkohlestromes benötigt, aber es wird so ausgelegt , daß der bürger steuerzahler die investition bezahlen muß , damit die energieriesen ihre gewinne einfahren können ! sich für keine schandtät zu schade.

19.03.2014

04:59 Uhr

Melden

Hans Meyer (Gast) sagt:

Je mehr die Unternehmen entlastet werden, je mehr bezahlt der Bürger.